

Bauteilprüfung

Prüfung von Fugeneigenschaften eines Abdichtungs- und Befestigungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen



Prüfbericht 105 34510 /2

Auftraggeber **Tremco illbruck GmbH & Co. KG**
Werner-Haepf-Str. 1

92439 Bodenwöhr

Produkt/Bauteil Anschlussfugensystem zwischen Fenster und Baukörper

① LohrElement® Mauerrandstreifen
Befestigung: ② Innoperform Justieranker „JUSTA“
Abdichtung innen/
Dämmung: ③ illbruck illmod duo, seitlich und oben
illbruck illmod triplex FBA, unten

Bezeichnung

Mauerwerk mehrschalig mit Dämmzone oder mit WDVS. Holzfenster (IV 68) beschichtet, mit glattem Blendrahmenrücken. Befestigung zum Baukörper umlaufend über justierbare Abstandsmontage ohne Distanz- und Tragklötze. Befestigungsabstände ≤ 700 mm. Abdichtung innen/Dämmung zwischen Blendrahmen und glattgestrichener Mauerleibung. Verarbeitung nach den Vorgaben des Auftraggebers.

Einbausituation
Randbedingungen

Sachgerechte Fensterbefestigung sowie raumseitig luftdichter Fugenabschluss zwischen Außenwand und Fenster bzw. Fenstertüren aus Holz (beschichtet) mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.

Einsatzgebiet

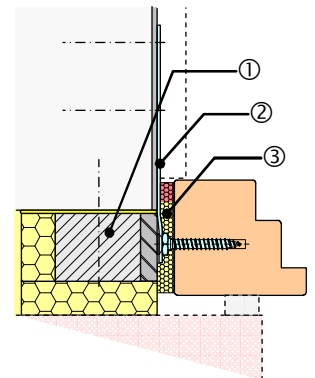
Besonderheiten -/-

Grundlagen

ift-Richtlinie MO-01/1 : 2007-01
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, Abschnitt 5, Prüfung Fugeneigenschaften

ift-Prüfverfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Befestigungssystemen zwischen Fenster und Baukörper, Stand : 2007-02

Darstellung



Ergebnisse *)



Luftdurchlässigkeit bis zu ± 600 Pa, im Neuzustand	$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m h daPa}^{2/3})$
Luftdurchlässigkeit bis zu ± 600 Pa, nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)	$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m h daPa}^{2/3})$
Fensterbefestigung nach simulierten, mechanischen und klimatischen Kurzzeitbelastungen	keine Beeinträchtigung der Gebrauchstauglichkeit

*) Einzelergebnisse siehe Prüfbericht Abschnitt 3

Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Prüfbericht umfasst insgesamt 24 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse
- 4 Anhang

ift Rosenheim
26. März 2008

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
ift Zentrum Fenster & Fassaden

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
ift Zentrum Fenster & Fassaden



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkante PUZ-Stelle: BAY 18
DAP-PL-0808 99
DAP-ZE-2288 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-80